

Presseinformation

01.10.2026



Start der Ausschreibung für choreography41

Vom 24. bis 26. Juni 2027 findet choreography41 – der 41. Internationale Wettbewerb für Choreographie Hannover – statt. Veranstalterin ist die Ballett Gesellschaft Hannover. Künstlerischer Leiter des Wettbewerbs ist Gregor Zöllig, Künstlerischer Leiter Tanztheater und Chefchoreograph am Staatstheater Braunschweig.

Seit über vier Jahrzehnten bietet der Wettbewerb jungen Choreograph*innen die Möglichkeit, künstlerische Arbeiten einem Fachpublikum, einer internationalen Jury und dem Hannoveraner Publikum zu präsentieren.

Wenige Vorgaben, große künstlerische Freiheit

Für die Teilnahme gelten bewusst nur wenige Vorgaben:

- Die Choreograph*innen und Tänzer*innen sollten über eine professionelle Ausbildung verfügen.
- Die Choreograph*innen dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 39 Jahre sein.
- Die eingereichte Choreographie muss zwischen 5 und 12 Minuten dauern.
- Bei einem Soloballett darf die/der Choreograph*in nicht selbst als Tänzer*in auftreten.
- Thema und Musik können frei gewählt werden.

Einsendeschluss ist der 15. März 2027. Das Online-Bewerbungsportal sowie alle weiteren Informationen zur Ausschreibung sind unter www.choreography-hannover.de abrufbar.

Vier Hauptpreise, ein Publikumspreis und bis zu zehn Produktionspreise

Für 2027 sind erneut hochdotierte Preise ausgeschrieben:

- Tanja Liedtke Award Choreography Hannover dotiert mit 25.000 Euro
- Dr. Christiane Hackerodt Art Foundation Award Choreography Hannover dotiert mit 10.000 Euro
- Ruth Schwieger Award Choreography Hannover dotiert mit 8.000 Euro

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.

Ansprechpartnerin für Presse:
Antje Tiede
Mail: tiede@choreography-hannover.de

Geschäftsstelle:
Baumstraße 6
30171 Hannover
www.ballettgesellschaft.de

- Condor ChoreoVision Award Hannover dotiert mit 5.000 Euro
- Publikumspreis dotiert mit 2.000 Euro

Im Rahmen des Wettbewerbs werden auch acht bis zehn Produktionspreise für die weitere künstlerische Arbeit vergeben.

Diese beinhalten:

- ein Honorar von mindestens 3.000 Euro
- die Übernahme der Reisekosten und Unterbringung während der Proben
- die Erarbeitung einer Choreographie von mindestens 20 Minuten, möglichst mit mehr als vier Tänzer*innen der jeweiligen Kompanie
- die künstlerische Begleitung und Unterstützung durch die Leitung des Tanzensembles und die Probenleitung

Die Produktionspreise werden von den Leitungen der jeweiligen beteiligten Kompanien vergeben. Welche Kompanien sich 2027 beteiligen, wird in den kommenden Monaten bekannt gegeben.

Mit den Produktionspreisen schafft choreography41 zusätzliche Perspektiven über den Wettbewerb hinaus. Der Wettbewerb möchte damit junge Choreograph*innen nicht nur in ihrer künstlerischen Arbeit während des Wettbewerbs fördern, sondern ihnen auch Impulse und Möglichkeiten für ihren weiteren beruflichen Weg geben. Ein Anspruch auf die Vergabe eines Produktionspreises besteht nicht.

Hinweis an die Redaktionen:

Bildmaterial zum Download steht unter <https://www.choreography-hannover.de/fotos-choreography-41> zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass alle Fotos nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung bei Nennung des Copyrights und Zusendung eines Belegexemplars (PDF) honorarfrei genutzt werden dürfen.

Ansprechpartner*innen:

Antje Tiede

Pressesprecherin

tiede@choreography-hannover.de

Raffaele Irace

Projektleiter

irace@choreography-hannover.de

Choreography41 wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung von:

